



Checkliste für die Geldanlageberatung

Welches Ziel verfolgen Sie mit der Geldanlage?

Bitte füllen Sie die Checkliste vor dem Termin aus. Die Beraterin/der Berater wird diese Angaben im Gespräch benötigen. Nur Sie können diese Fragen beantworten, nicht die Beraterin/der Berater. Falls Sie eine Antwort gerade nicht wissen, können Sie zu Hause in Ihren Unterlagen nachschauen. Im Termin ist dies oft nicht möglich.

1. Ziel des Gesprächs

2.

■ Bildung einer Rucklage						
☐ Erwerb von Wohneigentum						
☐ Sicherung der Altersvorsorge						
☐ Finanzierung einer größeren Investition						
(Auto, Ausbildung der Kinder oder Ähnliche	(Auto, Ausbildung der Kinder oder Ähnliches)					
□ Sonstiges Ziel:						
Wie wollen Sie sparen?						
☐ Einmaliger Anlagebetrag in Höhe von	€					
☐ Geplante monatliche Sparrate in Höhe von	€					
	€					
Weitere Angaben zum Ziel:						
Wann wollen Sie das Ziel erreicht haben?						
Welchen Betrag benötigen Sie?						
Haben Sie zusätzlich zu der aktuell geplanten						
konkrete Ziel gespart?	☐ Ja, und zwar					
KUNKIELE ZIEL GESPAIL:	e					
Finanzielle Rahmenbedingungen						
Monatliche Einnahmen und Ausgaben						
Nettoeinkommen (ohne Sonderzahlungen)						
Verbraucher/in						
Ehe-/Lebenspartner/in						
Sonstiges Einkommen						
Ausgaben für Wohnung/Haus						
Lebenshaltungskosten						
Spar- und Versicherungsbeiträge						
Unterhalt und Kredite						
Sonstige Ausgaben Freie monatliche Liquidität						
(Einnahmen abzüglich Ausgaben)						
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						

verbraucherzentrale

Kurzfristig verfügbares Vermögen Sparkonten Wertpapiere			
Immobilien Sonstiges Vermögen			
Verbindlichkeiten Laufzeit(en)			
Zinssatz/Zinssätze			
Sondertilgung(en) möglich			
(<i>ist oft finanziell vorteilhaft</i>) Bemerkung	□ Ja, ——	und zwar	€ □ Neir
. Absicherung existenzbedrohende	er Risi	ken	
Besitzen Sie folgende Absicherungen gegen e			
D: 11 6 G: 14	Ja	Nein	Bemerkungen/Höhe
Privathaftpflicht			
Berufshaftpflicht (falls erforderlich)			
Krankenversicherung			
Berufsunfähigkeitsversicherung			
5			
Risikolebensversicherung (bei Familien) Existieren weitere Risiken, die in Ihrer individ	uellen Si	tuation ex	istenzbedrohend sind
Existieren weitere Risiken, die in Ihrer individ und die Sie daher abgesichert haben? Dies k versicherung oder (bei Selbständigen) eine F	önnen zı raxisaus	ım Beispio fallversich	el eine (Kinder-)Unfall erung sein.
Existieren weitere Risiken, die in Ihrer individ und die Sie daher abgesichert haben? Dies k	önnen zı raxisaus	ım Beispio fallversich	el eine (Kinder-)Unfall erung sein.
Existieren weitere Risiken, die in Ihrer individ und die Sie daher abgesichert haben? Dies k versicherung oder (bei Selbständigen) eine F	Bereice und onders w	um Beispid fallversich ch Geld kurzfristig vichtig ist,	el eine (Kinder-)Unfall- ierung sein. anlage ger Verfügbarkeit gibt vermerken Sie es hier
Existieren weitere Risiken, die in Ihrer individ und die Sie daher abgesichert haben? Dies k versicherung oder (bei Selbständigen) eine F Erfahrungen und Präferenzen im Eine sichere Geldanlage mit hoher Renditecha es nicht. Wenn Ihnen eines der drei Ziele bes Sind Ihnen alle Ziele gleich wichtig, gehen Si	Bereic nce und onders we bitte w	um Beispic fallversich kurzfristig vichtig ist, veiter zur i	el eine (Kinder-)Unfall- ierung sein. anlage ger Verfügbarkeit gibt vermerken Sie es hier
Existieren weitere Risiken, die in Ihrer individ und die Sie daher abgesichert haben? Dies k versicherung oder (bei Selbständigen) eine F Erfahrungen und Präferenzen im Eine sichere Geldanlage mit hoher Renditecha es nicht. Wenn Ihnen eines der drei Ziele bes	Bereice und onders we bitte w	ch Geld kurzfristig vichtig ist, veiter zur 1	el eine (Kinder-)Unfall ierung sein. anlage ger Verfügbarkeit gibt vermerken Sie es hie

Wie schnell möchten Sie über den Anlagebetrag verfügen können?
□ Der Anlagebetrag soll jederzeit verfügbar sein.
☐ Der Anlagebetrag soll mit einer Kündigungsfrist von Monaten verfügbar sein.
☐ Der Anlagebetrag soll ohne Kündigung verfügbar sein nach (in Monaten/Jahren)
☐ Der Anlagebetrag muss während des Anlage- bzw. Ansparzeitraumes nicht vorzeitig
verfügbar sein.
□ Sonstiges:
Wie sicher soll Ihr Geld angelegt werden?
☐ Die Rückzahlung des vollen Anlagebetrages bzw. des Ansparguthabens muss in
jeder Phase gesichert sein.
☐ Die Rückzahlung des vollen Anlagebetrags bzw. Ansparguthabens muss zum Lauf-
zeitende gesichert sein. Nur bei einer vorzeitigen Verfügung werden Verluste akzep-
tiert. Diese sollen allerdings einen Anteil von Prozent des Anlagekapitals nicht
überschreiten.
☐ Im Hinblick auf bessere Ertragsmöglichkeiten renditeorientierter Anlageformen wird
ein höheres Risiko akzeptiert. Verluste am Laufzeitende oder beim vorzeitigen Ver-
kauf werden akzeptiert. Diese Verluste sollen allerdings einen Anteil von Pro-
zent des Anlagekapitals nicht überschreiten.
□ Sonstiges:
Welche Art der Verzinsung bzw. Ausschüttung der Erträge wünschen Sie?
□ Die Erträge sollen regelmäßig ausgezahlt werden.
☐ Die Erträge sollen automatisch wieder angelegt und zum Ende der Anlagedauer in
einer Summe ausgezahlt werden.
□ Sonstiges:
Wie sicher sollen die Zinsen bzw. Erträge aus Ihrer Anlage sein?
□ Die Höhe der Erträge soll über die gesamte Laufzeit feststehen.
□ Die Höhe der Erträge kann sich über die gesamte Laufzeit variabel verändern.
☐ Im Hinblick auf bessere Ertragsmöglichkeiten wird das Risiko akzeptiert, in
ungünstigen Marktphasen keine Erträge zu realisieren.
□ Sonstiges:
L Juliangea:

verbraucherzentrale

ass Sie mehrfach solche Geldanlagen gekauft haben und über Chancen und Risiken formiert sind.
□ Einlagengesicherte Anlagen (zum Beispiel Tages-, Termin-, Festgeld, Sparbuch, Sparbrief, Sparpläne mit Zinsstaffel/Prämie, Bausparverträge und andere)
☐ Festverzinsliche Wertpapiere (zum Beispiel Bundeswertpapiere, Unternehmens- anleihen, Länderanleihen, Fremdwährungsanleihen und andere)
□ Fonds
☐ Geldmarktfonds ☐ Rentenfonds
□ Aktienfonds
□ Offene Immobilienfonds
□ Mischfonds
□ Aktien
□ Zertifikate
☐ Unternehmerische Beteiligungen (zum Beispiel Schiffsbeteiligungen, geschlossene Immobilienfonds)
□ Sonstiges:
n welche Anlageformen möchten Sie in Zukunft nicht mehr investieren, auch wenn Sie ereits über Erfahrungen damit verfügen?
ereits über Erfahrungen damit verfügen?
ereits über Erfahrungen damit verfügen? ibt es Anlageformen, über die Sie sich im Gespräch besonders informieren möchten? ibt es weitere Prioritäten – neben Sicherheit, Renditechance und Liquidität –, die bei

verbraucherzentrale

Diese Checkliste ist von der Verbraucherin/dem Verbraucher:

Vor- und Nachname				
Anschrift Telefon				
E-Mail-Adresse				
Geburtsdatum				
Beruf				
		☐ Angestellte/r	□ Selbständige/r	
Familienstand				
Kinder		☐ Ja, Anzahl:	□ Nein	
Die Checkliste wurde	ausgefüllt am	und wird ei	ingesetzt beim	
Beratungsgespräch bei		und what c	am	